

Sitzungsbericht
der
Gesellschaft naturforschender Freunde
zu Berlin
vom 12. Oktober 1909.

Vorsitzender: Herr W. DÖNITZ.

Herr O. HEINROTH sprach über biologische Beobachtungen an Brautenten.

Herr OTTO THILO-Riga demonstrierte anatomische Versuchsmodelle.

Herr PAUL MATSCHIE lieferte einen Beitrag über eine ostafrikanische *Pteropus*-Art.
Fräulein KATHARINA SAMSON einen Beitrag zur Spermiohistiogenese der Zecken.

Die in Deutsch-Ostafrika mit den Ausgrabungen von Dinosauriern beschäftigten Geologen Dr. JANENSCH und Dr. HENNIG sandten einen zweiten Bericht über den Fortgang der Arbeiten.

Dr. med. OTTO THILO-Riga legt einige anatomische Versuchsmodelle vor, die den Zweck haben, den Biologen in leichter faßlicher Weise mit den Grundregeln jener Bewegungslehre bekannt zu machen, welche in der Technik allgemein gebräuchlich ist. Diese Grundregeln befähigen den Biologen, gewisse Mechanismen der Tierkörper sich und anderen verständlich zu machen. (Gelenke der Wirbel- und Gliedertiere, Schubkurbel am Giftzahn der Schlangen, Sperrvorrichtungen im Tierreiche, Kiemenkorb der Fische, Manometer an den Schwimmblasen einiger Fische, wanderndes Auge der Schollen u. s. w.)

Die Modelle sind so leicht herstellbar, daß jeder Biologe sie sich selbst bei seinen Untersuchungen anfertigen kann.

Dadurch ist er in der Lage die Richtigkeit seiner Anschauungen an Versuchsmodellen zu prüfen. Versuchsmodelle sind ja in der Technik unentbehrlich. Das beweisen z. B. schlagend unsere heutigen Flugversuche. Auch beim Erforschen der mechanischen Verhältnisse des Tierkörpers konnte THILO ohne Versuchsmodelle nicht auskommen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte der Gesellschaft
Naturforschender Freunde zu Berlin](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [1909](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Dr. med. OTTO THILO-Riga 439](#)